

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 37 (1959)
Heft: [11]

Artikel: Opus Christi
Autor: Stebler, Albert
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1031898>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

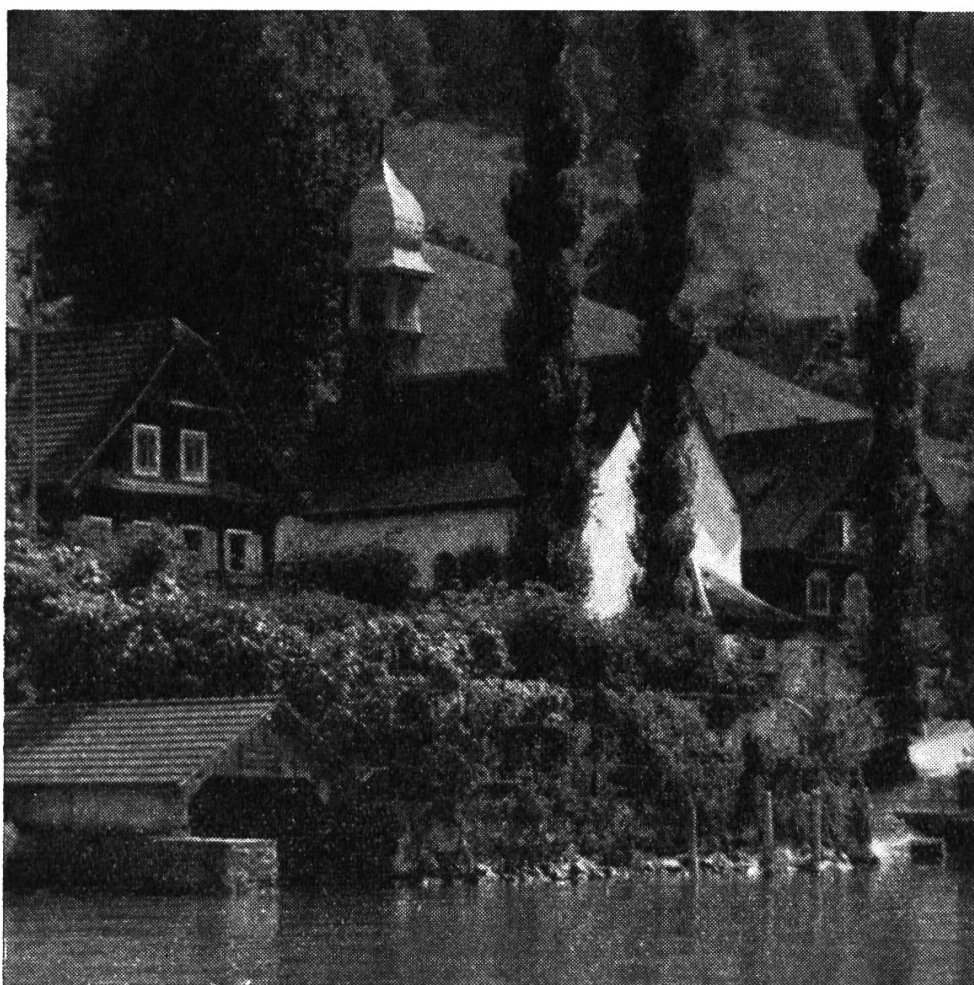
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Haus und Kapelle in Kehrsiten

Kirchliche Genehmigung durch Se. Exzellenz Dr. Christianus Caminada, Bischof von Chur: «Das ‚Opus Christi‘ zum Apostolat im Dienste gottsuchender Menschen und der christlichen Einheit entspricht einem großen und dringenden Anliegen der Kirche. Wir erteilen H. H. Kaplan Paul Kathriner und seinen Mitarbeitern hiefür gern den kirchlichen Auftrag und bischöflichen Segen.»

30. September 1956

OPUS CHRISTI

Katholische Glaubens- und Lebenshilfe, Kehrsiten/NW

In jahrelanger, stiller und opfervoller Vorbereitung hat ein gütiger und um die Not der heutigen Zeit wissender Priester, Kaplan Paul Kathriner, ein Werk aufgebaut, das einem breitem Kreis vorgestellt zu werden verdient. Das «Opus Christi» in Kehrsiten hat sich folgende Aufgaben gestellt:

Suchenden und ringenden Menschen sollen leicht zugängliche Gelegenheiten geboten werden, den katholischen Glauben und die Mittel zur religiösen Vervollkommenung gründlich kennenzulernen.

«Mit besonderer Liebe wollen wir uns um Menschen bemühen, die Gott und Kirche nicht kennen oder den lebendigen Kontakt mit der Kirche und ihren Heilmitteln verloren haben.

Den Konvertiten mit ihren besonderen Schwierigkeiten wollen wir Hilfe bieten zur religiösen Vertiefung und zur fruchtbringenden Dauer-Beheimatung in der Kirche.»

Neben der herrlichen Kaplaneikirche besitzt das «Opus Christi» ein Haus der Begegnung, Besinnung und Beratung. Das schmucke Kirchlein lädt ein zu geistiger Einkehr und stillem Gebet. Es entspricht ganz dem ökumenischen Anliegen, daß Konvertiten Gelegenheit geboten wird, organisch in unsere Glaubensgemeinschaft hineinzuwachsen. Das «Opus Christi» ist daher berufen, eine erhabene Aufgabe zu erfüllen, die uns zu freudiger Mitarbeit verpflichtet.

Albert Stebler

Gebet des Heiligen Vaters für das kommende Konzil

Göttlicher Geist, vom Vater gesandt im Namen Jesu, Du stehst der Kirche hilfreich zur Seite und leitest sie unfehlbar, wir bitten Dich, gieße voll Huld über das allgemeine Konzil die Fülle Deiner Gaben aus.

Gütigster Meister und Tröster, erleuchte die Herzen der Bischöfe, die in freudigem Gehorsam gegenüber dem Heiligen Vater am kommenden Konzil teilnehmen werden.

Gib, daß aus diesem Konzil reiche Früchte reifen: das Licht und die Kraft des Evangeliums mögen sich immer mehr in der menschlichen Gesellschaft ausbreiten, die katholische Religion und das Missionswesen mögen mit erhöhter Kraft aufblühen, so daß die Menschen allenthalben zu einer größeren Kenntnis der kirchlichen Lehre gelangen und die christlichen Sitten einen segensreichen Aufschwung nehmen.

O süßer Gast der Seele, begründe unsern Geist fest in der Wahrheit und mache unser Herz bereit zum Gehorsam, damit wir alles, was das Konzil beschließt, mit aufrichtiger Bereitschaft annehmen und mit frohem Eifer erfüllen.

Wir bitten Dich auch für die Schafe, die nicht zu der einen Hürde Jesu Christi gehören, damit alle, die sich des christlichen Namens rühmen, unter der Leitung eines Hirten zur wahren Einheit gelangen.

Erneuere gleichsam in unseren Tagen die Wunder, die Du einst an Pfingsten gewirkt hast, und gewähre der heiligen Kirche, daß sie mit Maria, der Mutter Jesu, einmütig und inständig im Gebet verharre, und, vom heiligen Petrus geführt, das Reich des göttlichen Erlösers mehre, das Reich der Liebe und des Friedens. Amen.